

Schutz und Bildung und Ausbildung von Kinder-Minenarbeitern in Nord-Kivu, D.R. Kongo



Die Demokratische Republik Kongo ist bekannt für ihren Rohstoffreichtum, für die extreme Armut der Bevölkerung, für Instabilität und jahrzehntelange Bürgerkriege. Zur Ausbeutung der Rohstoffe arbeiten in den Minen viele Kinder und Jugendliche. Sie werden von den Minenbesitzern zur Arbeit unter schlimmsten Bedingungen gezwungen oder von ihren eigenen Familienangehörigen zur Arbeit in den Minen angehalten, damit sie zum Familieneinkommen beitragen.

Projektziele und Hintergrund

Das Oberziel des Projekts besteht darin, Kindern und Jugendlichen, die in den Minen in der Provinz Nord-Kivu arbeiten, eine andere Perspektive und damit eine Zukunft zu ermöglichen. Sie sollen aus den Minen geholt und dabei unterstützt werden, ihre Grundschulbildung nachzuholen und /oder eine Berufsbildung, um ihnen ein normales Leben jenseits von Ausbeutung zu ermöglichen.

Hierzu werden die Bergbaugemeinden in der Region hinsichtlich Kinderrechten und den Vorteilen von Schulbildung sensibilisiert. Mit den, in den Minen tätigen, Kindern und ihren Eltern gehen die Mitarbeiter von ASSODIP und MPDD (Projektpartner der Salesianischen Provinz AFC und bekannt für die Befreiung von Kinder-Minenarbeitern) in den Dialog. Dieser Dialog wird dann auf die Besitzer der Minen ausgeweitet. Außerdem wird die Bevölkerung in Versammlungen in den Kirchen und Schulen in der Nähe der Minen über die Wichtigkeit der Bildung und die Gefahren durch die Minenarbeit sensibilisiert.

Die Kinder, die nicht direkt oder gar nicht mehr in die eigene Familie oder eine Schulbildung vor Ort integriert werden können, werden in verschiedenen salesianischen Einrichtungen in Goma untergebracht. 232 Kinder sollen vor Ort in ihren Bergbaugemeinden in die Schulen gehen können, 168 Kinder oder Jugendliche sollen bei den Salesianern Brückenkurse oder eine Berufsbildung erhalten.

Die Salesianer (SDB) sind vor Ort seit langem gut etabliert und haben ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche in Risiko-Situationen. 1988 wurde das Don Bosco-Zentrum Ngangi (DBNG) in Goma gegründet, welches aus vielen verschiedenen Häusern besteht. Das Zentrum unterstützt aktuell etwa 3.389 Kinder und Jugendliche: Straßenkinder, Kinder in Konflikt mit dem Gesetz, Kinder, die den verschiedenen bewaffneten Gruppierungen zugeordnet sind, Waisenkinder, Geflüchtete, Opfer sexueller Gewalt, Kindermütter, unbegleitete Minderjährige, anderweitig vulnerable Kinder. Auf dem Hauptgelände befinden sich ein Kindergarten, eine Grundschule und eine Brückenschule, eine Sekundarschule und eine Berufsschule mit Werkstätten in sieben verschiedenen Berufsbildungszweigen. Darüber hinaus gehören zum Zentrum mehrere Wohnheime für Straßen- und Waisenkinder von Geburt an.

Zielgruppe

Direkte Zielgruppe sind 400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 6 und 22 Jahren, die in der Provinz Nord-Kivu in den Minen arbeiten.

Maßnahmen und Aktivitäten

- Erste Kontaktaufnahme mit den Kindern, den Eltern und wenn möglich mit den Minenbesitzern
- Renovierung von vier lokalen Grundschulen in der Nähe der Minen
- Bau eines Internats und Renovierung der Brückenschule der SDB in Shasha, einer relativ neuen Außenstelle von Ngangi
- Ausstattung der sanierten Schulen und der salesianischen Internate
- Ausstattung mit schulischen und pädagogischen Materialien
- Sensibilisierung der Lokalbevölkerung, die in der Nähe der Minen leben
- Psychologische Begleitung der Betroffenen
- Schulische Unterstützung (Schulgebühren) der Kinder
- Stärkung und Weiterentwicklung der Kompetenzen der Mitarbeitenden der Salesianischen Projektbüros in Goma und der kooperierenden Vereine ASSODIP und MPDD

Fotos

In den Minen



Auf dem Schulhof





Im Klassenzimmer

KONTAKT



Corinna Heck

Tel: 0228/53965-68
c.heck@don-bosco-mondo.de

Don Bosco Mondo e.V.
Sträßchensweg 3
53113 Bonn
Tel: +49 (0) 228 539 65-45
www.don-bosco-mondo.de
facebook.de/don.bosco.mondo

Don Bosco Mondo e.V.
Pax Bank Köln
IBAN: DE10 3706 0193 3040 5060 70
SWIFT/BIC: GENODED1PAX
Verwendungszweck: AFC 19-033

